

In Heidelberg sind 11.300 Menschen – jede 13. Person – arm oder armutsgefährdet.

Die Zahl der Empfänger von Grundsicherung, darunter insbesondere die der dauerhaft Arbeitslosen und der alten Menschen mit zu wenig Rente, steigt.

Armut verfestigt sich zunehmend. Alleinerziehende, von denen es in Heidelberg viele gibt, sind überproportional armutsgefährdet. Die Konzentration der Armut in wenigen Stadtteilen im Süden und Westen und damit die Kluft in der Stadtgesellschaft hat weiter zugenommen.

Der Wohlstand in Heidelberg ist ungleich verteilt.

Es fehlen tausende preisgünstige Wohnungen, die Wohnkosten sind für einkommensschwache Haushalte eine zu große Belastung.

(Quelle: Bericht zur sozialen Lage in Heidelberg 2010)

**Jede 13. Person ist arm oder armutsgefährdet**

Es fehlen tausende preisgünstige Wohnungen

Trotz des relativen Reichtums in der Stadt und obwohl die Gesamtzahl der armen und armutsgefährdeten Menschen in den letzten Jahren gleich geblieben ist, bleibt die Bekämpfung von Armut eine zentrale politische Aufgabe.

Angesichts der Verfestigung von Armut und einer wachsenden Spaltung in arm und reich fordern wir mehr Anstrengungen der Stadtgesellschaft dies auf allen Ebenen zu bekämpfen.

# Armut

Alleinerziehende sind überproportional armutsgefährdet

## – auch in

# Heidelberg

Das „Heidelsberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ (Bündnis) ist ein offener Zusammenschluss von Organisationen in Heidelberg und Umgebung, welche sich gegen Armut und Ausgrenzung engagieren. Gemeinsames Anliegen ist es, zur Herstellung annähernd gleicher Chancen und Lebensbedingungen aller Bürgerinnen und Bürger aktiv beizutragen und Sprachrohr für die Armen zu sein. Unser Ziel ist es, Armut und Ausgrenzung und deren strukturelle Ursachen zu bekämpfen, indem vor allem die Öffentlichkeit für das Thema interessiert und sensibilisiert wird.

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Homepage:

[www.das-heidelsberger-buendnis.de](http://www.das-heidelsberger-buendnis.de)

Das Heidelberger Bündnis wird getragen von:

**AGJ Suchtberatung Heidelberg**

**AG Soziale Nothilfe e.V.**

**AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.**

**Arbeiterwohlfahrt** Kreisverband Heidelberg

**aufgetaucht** Initiative gegen die Illegalisierung von Migrant\_innen

**Bahnhofsmision Heidelberg**

**Bezirksverein für soziale Rechtspflege Heidelberg** Karl-Bähr-Haus

**Brot & Salz** Der Laden der Diakonie Heidelberg (KGA)

**Caritasverband Heidelberg e.V.**

**DBSH** Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg

Der **Paritätische Wohlfahrtsverband** Heidelberg

**Deutscher Gewerkschaftsbund** Rhein-Neckar

**Deutsches Rotes Kreuz** Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.

**Diakonische Hausgemeinschaften**

**Diakonisches Werk** der Evang. Kirche in Heidelberg

**Emmaus und Gewerkschaft e.V.**

**Evangelisches Dekanat in Heidelberg (KGA)**

**Fachberatung Plattform** der Evang. Stadtmission

**Fakultät der Sozial- und Rechtswissenschaften** der SRH Heidelberg

**Frauennotruf** gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.

**H.O.P.E. e.V.**

**Heidelberger Dienste** gGmbH

**Heidelberger Selbsthilfebüro**

**Heidelberger Südstadt-Tafel** "Rat und Tat" St. Elisabeth

**Heidelberger Tafel e.V.**

**Heidelberger Werkgemeinschaft**

Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

**IG Metall Heidelberg**

**Jugendagentur Heidelberg** Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG

**Katholisches Dekanat Heidelberg-Weinheim**

**Kinderreich Heidelberg**

**Kinderschutzbund Heidelberg**

**Manna, Kapellengemeinde** (evang. Stadtmission)

**Medinetz Rhein-Neckar e.V.**

**Mieterverein Heidelberg und Umgebung**

**OBdach e.V.**

**pro familia** Ortsverband Heidelberg e.V.

**Schuldnerberatung im Caritasverband Heidelberg**

**SkF** Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg

**SKM** Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.

**Üsoligenial e.V.** Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.

**Vbl** Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.

**Volkshochschule Heidelberg e.V.**

**Wichernheim** Wiedereingliederungshilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH



**AKTIONSWOCH**

**14.–20. Okt. 2013**

**HEIDELBERGER BÜNDNIS  
GEGEN ARMUT  
UND AUSGRENZUNG**

# ARMUT

– auch in Heidelberg





# ARMUT

## – auch in Heidelberg

**AKTIONSWOCHE 14.–20. Okt. 2013**

Alle Veranstaltungen, auch Kurse und Führungen, sind kostenlos.

[www.das-heidelberg-buendnis.de](http://www.das-heidelberg-buendnis.de)

<b>Mo, 14.10.</b>	<b>10:00 bis 13:00 Uhr</b> Johannes-Gemeinde, Lutherstraße 67	<b>Das Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung stellt sich vor.</b> Die Mitglieder des Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung beantworten Fragen darüber, was sie für mehr Teilhabe aller Menschen in Heidelberg am sozialen und kulturellen Leben tun.	<i>HD Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung</i>
	<b>10:00 bis 13:00 Uhr</b> Johannes-Gemeinde, Lutherstraße 67	<b>Schuldenfrei nach sechs Jahren! Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung.</b> Die Insolvenzordnung eröffnet überschuldeten Privathaushalten unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines wirtschaftlichen Neuanfanges. Die gesetzlichen Grundlagen, die einzelnen Schritte des Verfahrens und die Obliegenheiten des Schuldners werden dargestellt. Informationen durch Schuldnerberater des PARITÄTISCHEN.	<i>vhs Heidelberg Der PARITÄTISCHE</i>
	<b>16:30 bis 19:00 Uhr</b> FreiwilligenBörse, Forum am Park, Poststraße 11	<b>Engagement-Spaziergang in Bergheim.</b> Die FreiwilligenBörse will interessierte Bürgerinnen und Bürger neugierig machen, welche interessanten Aufgaben für Freiwillige im Stadtteil Bergheim warten. Besucht werden Einrichtungen, die sich für Menschen einsetzen, die am Rand der Gesellschaft leben, die sozial schlechter gestellt sind und die Unterstützung durch freiwillig Engagierte benötigen.	<i>FreiwilligenBörse</i>
	<b>16:00 bis 17:00 Uhr</b> Bergheimer Str.127/1	<b>Schnupperkurs „Raucherentwöhnung“.</b> Protokollierung der Rauchgewohnheiten, Motivationsentwicklung, das Verlangen zu rauchen, Risikosituationen und Sozialer Druck, Rückfall Vor Anmeldung erwünscht per Email unter: <a href="mailto:suchtberatung-heidelberg@agj-freiburg.de">suchtberatung-heidelberg@agj-freiburg.de</a> Bei genügend Interesse bieten wir einen kostenlosen 8-wöchigen Raucherentwöhnungskurs an.	<i>Suchtberatung Heidelberg der AGJ</i>
	<b>19:30 Uhr</b> Czernyring 20 (Verdi)	<b>Die Hartzgesetze machen Beschäftigte und erwerbslose Menschen krank</b> Der Niedriglohsektor mit all seinen Formen ist explodiert. 1,5 Millionen Menschen können von ihrem Lohn nicht mehr leben und müssen als Aufstocker Unterstützung beantragen. Die Zahl der armen Kinder hat sich auf über 2 Mio verdoppelt. Wer arm ist stirbt im Schnitt 6 Jahre früher.	<i>Üsoligenial Heidelberg Rhein-Neckar</i>
	<b>14:00 bis 18:00 Uhr</b> Plöck 2a	<b>Kinderflohmarkt / Tauschbörse.</b> Der Montagstreff für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern lädt ein zu einem Kinder-Flohmarkt / Tauschbörse. Standanmeldung bitte bei Frau Mayer-Ullmann Tel. 06221-184440 oder per e-mail: <a href="mailto:heidelberg@profamilia.de">heidelberg@profamilia.de</a>	<i>pro familia</i>
<b>Di, 15.10.</b>	<b>19:30 Uhr</b> Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei, Poststraße 15	<b>Armut in Heidelberg: Was machen die Gemeinderatsfraktionen dagegen?</b> 7 Monate vor der Gemeinderatswahl diskutieren wir mit den Heidelberger Ratsfraktionen über Sozialpolitik. In Heidelberg fehlen 6.000 Wohnungen, darunter viele tausend preisgünstige Wohnungen. Konzeptionelle Lösungen für die nächsten 5 Jahre, um Armut stärker zu bekämpfen gibt es keine. Beispiele sind Heidelberg-Pass und Sozialticket.	<i>Mieterverein, Vbl, DGB, Liga der freien Wohlfahrts- verbände</i>
	<b>14:00 bis 17:00 Uhr</b> Hauptbahnhof, Zugang Gleis 1 b	<b>Offene Werkstatt</b> Hingehen und ausprobieren: kreative Techniken mit Papier, Computer, Textil, Holz, Keramik, Schmuck. Für Menschen mit und ohne handwerkliche Erfahrung.	<i>Vbl Projekt Einstieg</i>
	<b>18:00 Uhr</b> Diakonisches Werk, Karl-Ludwig-Str. 6	<b>Leben ohne Schulden</b> Fachkundige Experten geben Informationen zum Verbraucherinsolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Für überschuldete Menschen gibt es die Möglichkeit eines wirtschaftlichen Neuanfanges ohne Schulden.	<i>Caritasverband Heidelberg und das Diakonische Werk Heidelberg</i>
	<b>19:30 Uhr</b> AIDS-Hilfe Heidelberg, Rohrbacherstr. 22 (Hinterhaus)	<b>PositHive Stimmen verschaffen sich Gehör.</b> Menschen mit HIV und AIDS sind auch heute noch oft von Stigmatisierung betroffen. Eine persönlich betroffene Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe Heidelberg stellt die Studienergebnisse dazu vor und berichtet aus eigenen Erfahrungen.	<i>AIDS-Hilfe Heidelberg</i>
<b>Mi, 16.10.</b>	<b>19:30 Uhr</b> Gemeindesaal der Christuskirche, Zähringerstraße 26	<b>Arbeitslos – Wohnungslos – Rechtlos? Auch Arme haben Rechte!</b> In einer Podiumsdiskussion werden die Experten Jürgen Borchert, Richter am Landessozialgericht Hessen, Cornelia Oster, Fachanwältin für Sozialrecht Wiesloch und Adolf Apfel, Bürgerbeauftragter der Frage nachgehen, ob und warum arme Menschen weniger Rechte haben.	<i>Vbl, IG Metall, Liga</i>
	<b>19:15 bis 21:15 Uhr</b> vhs	<b>Mietrecht aktuell</b> Die Rechtsprechung des BGH ist für viele Mieterinnen und Mieter von großer Bedeutung. Beispiele: Welche Mietverträge sehen wirksame Renovierungspflichten für Mieter vor, welche nicht? Wann muss man eine Heiz- oder Betriebskostenabrechnung nicht mehr zahlen? Was tun bei Mängeln?	<i>vhs Heidelberg und Mieterverein</i>
	<b>10:00 bis 19:00 Uhr</b> OBDACH-Treff, Bahnhofstr. 3	<b>Sterne-Köche im OBDACH-Treff</b> Küchenmeister Grädler zeigt, wie man mit dem ganz kleinen Budget ein leckeres und vollwertiges Essen herstellen kann. Sachkundige Auswahl an Zutaten und richtige Zubereitung garantieren Genuss.	<i>OBDACH</i>
<b>Do, 17.10.</b>	<b>18:00 Uhr</b> SRH Hochschule Heidelberg, Ludwig-Guttman- Straße 6	<b>Mehr Reichtum und noch mehr Armut: Wieviel soziale Spaltung kann Europa noch verkraften?</b> SRH Dr. Rudolf Martens, Paritätische Forschungsstelle Berlin, gibt einen Überblick über die Entwicklung von Reichtum und Armut in Europa. Inwieweit können sich Armutsbekämpfung und Wirtschaftsförderung konstruktiv miteinander verbinden? Darüber debattiert er mit dem Rektor der SRH-Hochschule Prof. Dr. Jörg Winterberg und Vertretern der Fachbereiche Wirtschaft, Soziale Arbeit und Recht.	
	<b>16:00 bis 19:00 Uhr</b> Kinderschutzbund Heidelberg, Theaterstr.11	<b>Informationen zum Heidelberg Pass und zum Bildungs- und Teilhabepaket</b> Informationen zum Kinderschutzbund. Flohmarkt in der Kleiderstube. Basteln von Einladungskarten und Geburtstagsdekorationen in der Familieninsel. Um 17 Uhr Informationen zur Praxis des Heidelberg Pass sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket.	<i>Kinderschutzbund Heidelberg</i>
	<b>19:30 Uhr</b> Theater der Stadt Heidelberg, Alter Saal	<b>Schauspiel: Sergeant Superpower rettet Amerika</b> von Rebekka Kricheldorf Es geht im Stück um die USA, die Heidelberg gerade ein großes Stück Stadt mit sehr vielen Wohnungen hinterlassen: Rettet Amerika Heidelberg? Im Anschluss Publikumsgespräch mit dem Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung.	<i>Theater der Stadt Heidelberg</i>
<b>Fr, 18.10.</b>	<b>10:00 bis 12:00 Uhr</b> OBDACH-Treff, Bahnhofstr. 3	<b>Unerhört: Wir machen Töne, Klänge und Rhythmen</b> Jazz-Musiker Wolfgang Ackermann zeigt, wie man Töne, Klänge und Rhythmen erzeugt, die Schwung und Begeisterung auslösen.	<i>OBDACH</i>
<b>Sa, 19.10.</b>	<b>18:00 Uhr</b> St. Bonifatius Kirche am Wilhelmsplatz	<b>Vernisage Artmut</b> Eine Ausstellung, bei der Kunst und Mut unzertrennlich sind. Armut und psychische Probleme werden zum Thema. Persönliche Erfahrungen der Künstler finden einen Ausdruck.	<i>VBl, SKM Heidelberg, Kath. Dekanat Heidelberg-Weinh.</i>
<b>So, 20.10.</b>	<b>19:00 Uhr</b> Kongresshaus, Stadthalle Heidelberg	<b>MAHL + ZEIT der Begegnung.</b> Die „Heidelberger Schatzkiste“ unterstützt Menschen in Not. Sie wird von Heidelberger Bürgern gefüllt. 2013 kommt der Inhalt der Schatzkiste der ersten „MAHL + ZEIT der Begegnung“ zugute. Obdachlose, ehemals Obdachlose und Inhaber des Heidelberg-Passes sind zu einem gemeinsamen Essen mit den Organisatoren und Unterstützern der „Heidelberger Schatzkiste“ eingeladen. Bitte wenden Sie sich an: Obdach e.V., Tel: 06221 16074094, Email: <a href="mailto:mea.herles@obdach-hd.de">mea.herles@obdach-hd.de</a> .	<i>HD Marketing in Kooperation mit Pro-Heidelberg, HD Wirtschafts- förderung, OBDACH</i>
	<b>18:00 Uhr</b> Providenzkirche, Hauptstr. 90 a Nähe Bismarckplatz	<b>Ökumenischer Abschlussgottesdienst</b> „Er half dem Armen zum Recht. Heißt dies nicht, mich recht erkennen?“ spricht Gott. (Jer 22, 16) Die Gerechtigkeit in Bezug auf das Wohnen wird in der Bibel direkt angesprochen. Das setzt Maßstäbe, die auch uns stärken können.	<i>Evangelische und Katholische Kirche</i>